

PS-Sparen: 3800 Euro für Präventionsprojekte in Belmer Schulen

Jedes Jahr schüttet die Sparkasse Osnabrück die Reinerträge aus dem PS-Sparprogramm „Sparen und Gewinnen“ für verschiedene Projekte in der Region wieder aus. Mit dem PS-Zweckertrag hilft die Sparkasse Osnabrück insbesondere den Schulen in ihrem Geschäftsbereich bei Maßnahmen, die aus dem normalen Budget nicht finanziert werden können. 95 Schulen haben sich für eine Förderung zum Thema „Prävention“ beworben. Die Sparkasse schüttet 90.000 Euro aus, 3800 Euro davon gehen an die Schulen in Belm.

„Wir freuen uns, dass sich auch in Belm alle Schulen beworben haben und stellen fest, dass `Prävention` offenbar überall ein Thema ist“, sagen Jürgen Wuttke, Leiter der Marktdirektion Wallenhorst-Belm und Peter Krusche, Leiter der Sparkassenfiliale in Belm, bei der symbolischen Scheckübergabe mit allen Schulleiterinnen und Schulleitern in der Grundschule Icker.

Gelder für Präventionsprojekte seien immer knapp bemessen, weil Prävention ja gar nicht oft genug betrieben werden könne, erklärte Christian Schiffbänker von der Johannes-Vincke-Oberschule. „Wir machen schon viel Prävention in vielen unterschiedlichen Bereichen im Klassenverbund oder speziell für Jungen. Für Mädchen sind die Programmangebote leider überschaubar, wir wollen daher jetzt ganz gezielt etwas für Mädchen machen“. 1000 Euro erhält die Schule dafür aus dem PS-Sparen.

600 Euro bekommt die Grundschule Icker, die damit für die Klassenstufen 3 und 4 ein Training zur Selbststärkung und Selbstbehauptung machen will, wie Schulleiterin Katja Walkenhorst bestätigte. „Mit dem Geld kommen wir schon ein Stück weiter“, freute sich Walkenhorst.

„Wir arbeiten bei Präventionsprojekten regelmäßig mit der Polizei zusammen, ansonsten sind externe Programme zu dem Thema tatsächlich ziemlich teuer“, wie Vehrtes Schulleiter Hanno Köster bestätigte. Er plant für seine Grundschule ein Projekt zum Thema „Mein Körper gehört mir“ mit der theaterpädagogischen Werkstatt. 700 Euro Anschubfinanzierung von der Sparkasse stehen ihm dafür schon mal zur Verfügung.


Ebenfalls 700 Euro gehen an die Grundschule Powe. „Stressbewältigung und Entspannung“ ist dort das Projekt, das von der Sparkasse gefördert wird. „Wir stellen leider auch bei Grundschulkindern zunehmend auch eine innere Unruhe fest“, sagt Schulleiter Bernd Brill. Regelmäßig alle vier Jahre wird auch ein Projekt „Medienprävention“ angeboten, bei dem auch die Eltern mit einbezogen würden.

Die Grundschule Belm freut sich über 800 Euro Fördergeld. Das, so Schulleiter Christian Röhnisch, werde für Sprachförderung eingesetzt. „Wir haben eine Kollegin mit entsprechender Qualifikation, die unter anderem mit so spannenden Objekten wie einer „Sprechenden Wand“ und „Sprechenden Fliesen“ arbeitet“, sagt Röhnisch.



Filialleiter Peter Krusche (3. v. li.) und Jürgen Wuttke (3. v. re.) von der Marktdirektion Wallenhorst-Belm der Sparkasse Osnabrück überreichten einen symbolischen Spendenscheck über 3800 Euro an Ickers Grundschulleiterin Katja Walkenhorst und die Schulleiter Christian Röhnisch (von links, Grundschule Belm), Hanno Köster (Vehrte), Christian Schiffbänker (Johannes-Vincke-Oberschule) und Bernd Brill (Powe). Der Betrag wird gestaffelt nach Schulform und Schülerzahl aufgeteilt und ist für Projekte zum Thema „Prävention“ bestimmt. Foto: Gemeinde Belm/D. Meyer

<http://www.belm.de>
erstellt am 27.04.2019

Artikel versenden 

Druckversion 